

Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Mobilität der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 23.06.2021 folgenden Beschluss (Nr.36) gefasst:

1.4	Radpendlerrouen in Hennef, Sichere Pendleroute für RadfahrerInnen von Happerschoß nach Hennef, Antrag der CDU-Fraktion vom 12.02.2021, Erstellung eines Fahrradwegs zwischen Happerschoß und Allner, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2021, Vorschlag Heimatverein Happerschoß-Radweginitiative, Errichtung einer Radpendleroute Hennef-Uckerath, Bürgerantrag des ADFC vom 22.03.2020, Beantragung von Fördermittel zur Umsetzung von Radpendlerrouen, Antrag der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ vom 06.05.2021	36
-----	--	----

Einleitend teilte Herr Bürgermeister Dahm mit, dass in der Schaffung von Radpendlerrouen häufig Schwierigkeiten auftreten. Sofern es sich um klassifizierte Straßen handelt, haben diese andere Eigentümer, deren Zustimmung vorliegen müsse. Hinzu kämen Konflikte mit landschafts- und naturschutzrechtlichen Belangen in entsprechenden Gebieten und Nutzungskonflikte bei landwirtschaftlicher Nutzung (z. B. von Wirtschaftswegen). Unter Berücksichtigung dieser Problematiken müssten bestehende Alltagsrouen genutzt und Querverbindungen geschaffen werden.

Im Zuge der sich anschließenden Diskussion wurden Vor- und Nachteile (z. B. Befestigung von Oberflächen, Steigungen, Querungsmöglichkeiten) möglicher Rouen ausgetauscht.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ertüchtigung der Route von Hennef über Allner nach Happerschoß weiter zu verfolgen und mit der Unteren Landschaftsbehörde (ULB) zu erörtern.

Parallel hierzu wird die Verwaltung beauftragt, die Anlage eines einseitigen, baulich separierten Geh- und Radwegs entlang der Happerschosser Straße zu prüfen und eine grobe Kostenabschätzung für beide Rouen durchzuführen.

Zu der Route entlang der Happerschosser Straße ist die Strecke über den Rennesberg zu prüfen und eine grobe Kostenschätzung durchzuführen.

Im Bereich Uckerath wird die Verwaltung beauftragt, die Herstellung eines Verbindungswegs zwischen der vorhandenen städtischen Route und dem Geh- und Radweg entlang der B 8 im Bereich Theishohn zu prüfen, inkl. grober Kostenschätzung.

Über das Ergebnis der Prüfungen wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Mobilität berichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

